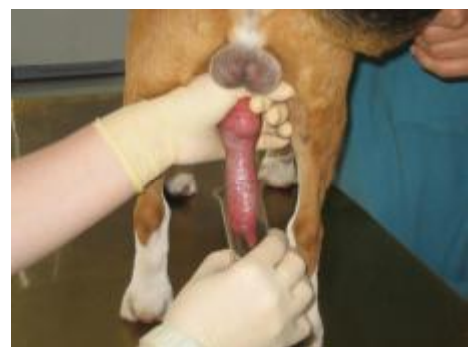


BESITZERINFORMATION

Spermagewinnung beim Rüden

Die Spermagewinnung erfolgt beim Rüden durch manuelle Stimulation. Am erfolgreichsten ist die Spermagewinnung im Beisein einer läufigen Hündin. Des Weiteren kann eine Stimulation des Rüden mit Hilfe eines Vaginaltupfers einer läufigen Hündin oder synthetischer Duftstoffe erfolgen. Die beste Stimulation wird jedoch in der Regel durch eine läufige Hündin erzielt. Eine unzureichende sexuelle Stimulation kann zu Veränderungen des Ejakulatvolumens sowie der Spermienkonzentration führen. Vor der eigentlichen Spermagewinnung erfolgt die Aufnahme des Vorberichtes und eine allgemeine klinische Untersuchung des Rüden (Untersuchung von Puls, Atmung, Körpertemperatur, Herz, Schleimhäute und Lymphknoten). Anschließend werden Hodensack, Hoden, Nebenhoden, Vorhaut, Penis und ggf. die Prostata in der speziellen andrologischen Untersuchung begutachtet. Zur Spermagewinnung wird die läufige Hündin dem Rüden angeboten. Dem Rüden kann zur Stimulation die Hündin im Genitalbereich beschnuppern und belecken. Auch der Aufsprung des Rüden auf die Hündin ist möglich. Während der Stimulation wird manuell die Eichel des Rüden bis zum Eintreten der Erektion massiert. Bei ausreichender Stimulation wird schließlich die Vorhaut über die Eichel geschoben und der Penis fixiert. In der Regel läuft nun die Ejakulation ab. Diese verläuft beim Rüden in 3 Phasen. In der ersten Phase wird ein klares Sekret (Vorsekret) abgegeben, das keine Spermien enthält. Die 2. Phase besteht aus dem spermienreichen Sekret. In der Regel wird nach der Abgabe der 2. Phase das Umsteigen des Rüden simuliert. Nach dem Umsteigen wird die 3. Phase abgegeben. Hierbei handelt es sich um das Sekret der Prostata, das ebenfalls keine Spermien enthält.



In einigen Fällen können mehrere Versuche für eine erfolgreiche Ejakulatgewinnung notwendig sein. Das gewonnene Ejakulat wird anschließend im andrologischen Labor untersucht (s. Info Spermauntersuchung). In der Regel wird nach der Spermagewinnung dem Rüden noch Blut zur Bestimmung von *Brucella canis* – Antikörpern abgenommen.